

## Arme Seele

« Verklingende Weisen, Lothringer Volkslieder », Louis Pinck, vol. 2, page 67

**Mässig schnell**

Dort drun - ten, dort dro - ben vor ei - ni - ger Tür, Da  
steht ein ar - me See - le ganz trau - rig da - für.

- 1) Dort drunten, dort droben vor einiger Tür,  
Da steht ein arme Seele ganz traurig dafür.
- 2) „Warum weinst du, warum trauerst du, arme Seel ?  
Wenn ich dich anschau, so weinst du sehr.“
- 3) Warum soll ich nicht weinen, mein gütigster Gott ?  
Ich hab übertreten die zehn Gebot.
- 4) Ich habe der Sünden so viele getan,  
Dass ich sie keinem Priester mehr beichten kann.’
- 5) „Kehr um, kehr um, kehr wiederum heim  
Und beicht deine Sünden, gross oder klein !
- 6) Und beichte sie alle mit grossem Fleiss,  
Dann werden deine Kleider gleich wieder schneeweiss.
- 7) So weiss, so weiss, gleich wie der Schnee,  
Dann wirst du mit Jesus ins Himmelreich gehn.
- 8) Im Himmel dort seind der Freuden so viel,  
Dort sitzen die Engelein und haben ein Spiel.
- 9) Sie singen den himmlischen Rosenkranz,  
Maria Gottesmutter ist selber beim Tanz.
- 10) Sie singen, sie springen, sie loben Gott,  
Der Himmel und Erde erschaffen hat.“

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA 2018